

Meyerode, den 6. Mai 2018

Schützenverein Elsenborn gewinnt die B- und die C-Gruppe

Schützenverein Heppenbach siegt in der A-Gruppe

Am Sonntagnachmittag fand bei strahlendem Sonnenschein das Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith in Meyerode im Schützenhaus „Am Bambusch“ statt. An diesem Schießwettbewerb nahmen 172 Schützen teil, was angesichts des fantastischen Wetters und der vielen Veranstaltungen am Sonntag eine beachtliche Teilnehmerzahl darstellt.

In der A-Gruppe wurden absolut keine Topresultate erzielt, es gelang lediglich drei Schützenvereinen die 170 Ringe Marke zu erreichen oder knapp zu überbieten, so wenige wie seit sehr langem nicht mehr! Nachdem die Heppenbacher Schützen im Vorjahr den Gesamtsieg der A-Gruppe davon getragen hatten, konnten sie nun auch 2018 mit 171 Ringen den ersten Tagessieg einfahren. Bei der Vergabe des zweiten Platzes ging es ganz eng zu, da die Schützenvereine aus Elsenborn und Schönberg beide 170 Ringe erzielten. Folglich mussten die Zwölfen gezählt werden, hier hatten die Elsenborner eine Zwölf mehr auf ihrem Konto, wodurch sie die Schönberger Schützen auf Platz 3 verwiesen. Knapp am Podium vorbei schrammten die Schützenvereine aus Medell, Montenaus und Roherath, die jeweils auf 169 Ringe kamen.

In der B-Gruppe schaffte es lediglich der Schützenverein Elsenborn 170 Ringe zu erreichen, wodurch er sich den Tagessieg sicherte. Knapp dahinter landete mit 169 Ringen der Schützenverein Heppenbach. Auf den dritten Platz kam mit 167 Ringen die Bürgerschützengilde Montenaus, was sicherlich eine kleine Überraschung darstellt. Mit 166 Ringen lagen die auf dieser Schießanlage trainierenden Vereine aus Meyerode und Schönberg knapp dahinter.

Mit einem für die C-Gruppe sehr gutem Resultat von 169 Ringen, konnte auch hier der Schützenverein Elsenborn den Tagessieg einheimsen. Auf Platz zwei kam mit 165 Ringen der Schützenverein Schönberg. Auf den dritten Platz in der C-Gruppe kam mit 163 Ringen der Gastgeberverein Meyerode.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal neun Anwärter, die die höchste Wertung von 36 Ringen erzielen konnten: Thomas Lybeer (Born), Ingo Fank (Büllingen), Melanie Comoth und Andy Lentz (beide Elsenborn), Mike Dupont (Heppenbach), Arno Thomé (Meyerode), Manuel Bongartz (Medell), Erwin Louges (Montenaus) und Axel Gangolf (Schönberg). Am Ende durchsetzen konnte sich Thomas Lybeer mit einer Teilerwertung von 37,65. Da er zum ersten Mal bester Tagesschütze wurde, bekam er bei der abendlichen Preisverteilung die grüne Schützenschnur überreicht.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es elf Schützen alle drei Schuss in die Zwölf zu setzen: Hélène Veiders (Born), Melanie Comoth, Melissa und Myriam Gehlen (alle Elsenborn),

Mike Dupont, Norbert Lenz und Robert Servais (alle Heppenbach), Fabrice Cürtz (Montenau), Roland Herbrand (Nidrum) Sebastian Pip (Rodt) und Edgar Palm (Rocherath). Mit einer exzellenten Teilerwertung von 38,10 ging dieses Ehrenkreuz schließlich an Myriam Gehlen, die in den letzten Jahren eine Auszeichnung mehrmals mit dem kleinstmöglichen Abstand von 0,05 Ringen verpasst hatte.

Das nächste der drei Bundesschießen wird bereits in sechs Wochen vom St. Hubertus Schützenverein Medell am 17. Juni organisiert werden.

Resultate

Gruppe A: 1. Heppenbach 171 Ringe, 2. Elsenborn 170 (7x 12), 3. Schönberg 170 (6x 12), 4. Medell, Montenau und Rocherath 169, 7. Amel 168, 8. Meyerode und Nidrum 167, 10. Faymonville 165, 11. Born 162, 12. Rodt 160, 13. Büllingen 159;

Gruppe B: 1. Elsenborn 170 Ringe, 2. Heppenbach 169, 3. Montenau 167, 4. Meyerode und Schönberg 166, 6. Amel 165, 7. Rocherath 162, 8. Faymonville 161, 9. Born 160, 10. Nidrum 158, 11. Rodt 156, 12. Büllingen 36, 13. Medell 33;

Gruppe C: 1. Elsenborn 169 Ringe, 2. Schönberg 165, 3. Meyerode 163, 4. Rocherath 159, 5. Born 157, 6. Rodt 155, 7. Montenau 47, 8. Faymonville 34, 9. Heppenbach 27;

Bester Tagesschütze: Thomas Lybeer (Born), Teiler 37,65 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Myriam Gehlen (Elsenborn), Teiler 38,10.

Alle Resultate auf www.schuetzen.be

Nachfolgend das Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.

